

## Principles of design

Kompetenzerwartung	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"><li>wenden einfache Kompositionsprinzipien an, um Objekte bildwirksam anzuordnen.</li><li>beschreiben und vergleichen wertschätzend und mithilfe von Fachbegriffen eigene und fremde bildnerische Arbeiten in Bezug auf Bildidee und gestalterische Verfahren.</li></ul>
zeitlicher Rahmen	2 – 4 Unterrichtseinheiten
Ressourcen	PowerPoint, Arbeitsblatt, Memory Arbeitsblatt
Durchführung	
Anregungen und Tipps	Im Vorfeld sollte eine Stunde mit „texture studies“ stattgefunden haben
Literatur zum Thema	
Material	Modemagazine / online Modefotos und Drucker, Buntstifte, Schere, Kleber, Papier / kleine art-journals / sketch book / Tablets und / oder Book Creator App
Autorin	Chiara Sonnleitner ( adapted for bilingual: Miriam Purieux)

## Stundenverlauf: BARCODE

	Struktur	Erläuterung
<b>Stundenverlauf</b>	Einstieg und Problemfindung	<b>LH 1 Stummer Impuls – erste Folie PPT</b>
	Erarbeitung I	<b>LH 2 Unterrichtsgespräch</b> Durch weitere Bilder werden Sinn des Barcodes und Besonderheiten des „Designer Barcodes“ besprochen.
	Erarbeitung II	Das erste „Principle of Design“ wird vorgestellt und angewandt - Task 1
	Sicherung I	<b>LH 3 Unterrichtsgespräch</b> Vorstellen und Besprechen der Ergebnisse
	Erarbeitung III	<b>LH 4 Unterrichtsgespräch</b> Weitere „Principles of Design“ werden vorgestellt und besprochen und SuS erarbeiten sich die Definitionen (WS 2) (siehe PowerPoint)
	Sicherung II	<b>AB 1 principles of design</b> Ausfüllen des Arbeitsblattes
	Aufgabenstellung	Design your own barcode – Vorlage, Kriterien – Vorstellen der Kriterien (WS 2)
	Praktische Arbeit	Die Schüler arbeiten an diversen Skizzen (WS2)

## Handreichungen:

**WS 1&2 Barcode\_”Principles of Design”**

**Solution to WS 1&2**

**PowerPoint Barcode Intro & “Principles of Design”**

**Schülerarbeiten Beispiele:**

